

# AmphiSilan Volltonfarben

Voll- und Abtönfarben auf Siliconharzbasis für außen.



## Produktbeschreibung

**Verwendungszweck** Bunttöne auf Siliconharz-Basis zum Abtönen von AmphiSilan, AmphiSilan-Compact, AmphiSilan-Grundierfarbe, ThermoSan sowie für intensivfarbige Anstriche oder Malereien.

**Eigenschaften** Wasserverdünnbar, umweltschonend, lichtecht

**Materialbasis** Kombination aus Siliconharz-Emulsion und spezieller Kunststoffdispersion.

**Verpackung/Gebindegrößen** 750 ml

**Farbtöne** Gelb, Grün, Kobaltblau, Ocker, Oxidbraun, Oxidorange, Oxidrot, Schwarz, Ultramarin, Umbra

Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonabzeichnungen zu vermeiden.

### Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:

Klasse: B

Gruppe: 1

**Glanzgrad** Matt G<sub>3</sub>

**Lagerung** Kühl, aber frostfrei.

**Technische Daten** ■ Dichte: ca. 1,5 g/m<sup>3</sup>

**Ergänzungsprodukte** ■ AmphiSilan-Tiefgrund TB  
■ AmphiSilan-Putzfestiger  
■ AmphiSilan-Grundierfarbe

**Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche**

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
–	–	–	+	+

(–) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet



## Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.
Untergrundvorbereitung	<p><b>Putze der Mörtelgruppen Plc, PII u. PIII/Mindestdruckfestigkeit nach DIN EN 998-1 mit mind. 1N/mm<sup>2</sup> oder Silikatputze</b>  <i>Neue Putze:</i> Sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel, nach 2 Wochen bei ca. 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit beschichtbar. Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z.B. beeinflusst durch Wind oder Regen, müssen deutlich längere Standzeiten eingehalten werden.  Durch eine zusätzliche Grundbeschichtung mit CapaGrund Universal vermindert sich das Risiko von Kalkausblühungen bei alkalischen Oberputzen der Putzgruppen P Ic, P II bzw. P III, so dass bereits nach einer Standzeit von 7 Tagen beschichtet werden kann.</p> <p><i>Alte Putze:</i> Auf grob porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit AmphiSilan-Tiefgrund LF. Auf stark sandenden, mehlenden Putzen ein Grundanstrich mit AmphiSilan-Putzfestiger.</p> <p><b>Alte Silikat-Farben:</b>  Sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel, nach 2 Wochen bei ca. 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit beschichtbar. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Festhaftende Beschichtungen mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Nicht festhaftende, verwitterte Beschichtungen durch Abschaben, Abschleifen, Abkratzen entfernen. Ein Grundanstrich mit AmphiSilan-Putzfestiger.</p> <p><b>Tragfähige Kunstharzputz- und Siliconharzputz-Beschichtungen:</b>  Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen. Ein Grundanstrich mit AmphiSilan-Grundierfarbe bzw. AmphiSilan-Putzfestiger.</p> <p><b>Neue Kunstharz- bzw. Siliconharzputze:</b>  Ohne Vorbehandlungen beschichten. Bei mineralischen Strukturputzen ein Grundanstrich mit AmphiSilan-Grundierfarbe.</p> <p><b>Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen:</b>  Leicht glänzende Oberflächen anrauen. Verschmutzte, kreibende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Ein Grundanstrich mit AmphiSilan-Grundierfarbe.</p> <p><b>Nicht tragfähige Lack-, Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen:</b>  Restlos entfernen mit geeigneter Methode, z.B. mechanisch oder durch Abbeizen und Nachreinigen durch Hochdruckheißwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Grundanstrich mit AmphiSilan-Grundierfarbe, bei mehlenden, sandenden, saugenden Flächen mit AmphiSilan-Putzfestiger. Zwischenanstrich mit AmphiSilan-Compact.</p> <p><b>Ziegel-Sichtmauerwerk:</b>  Nur frostbeständige Vormauersteine oder Klinker ohne Fremdeinschlüsse für Anstriche geeignet. Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt und salzfrei sein. Ein Grundanstrich mit AmphiSilan-Putzfestiger. Treten nach der Zwischenbeschichtung mit AmphiSilan oder AmphiSilan-Compact Braunverfärbungen auf, ist die Schlussbeschichtung mit Duparol auszuführen.</p> <p><b>Kalksandstein-Mauerwerk:</b>  Nur frostbeständige Vormauersteine, die keine treibenden oder verfärbenden Fremdeinschlüsse wie Sand oder Lehm beinhalten, sind anstrichtauglich. Die Verfugung muss rissfrei ausgeführt sein. Kreibende/mehlende Oberflächen reinigen. Salzausblühungen trocken abbürsten. Bitte BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten. Grundanstrich mit AmphiSilan-Tiefgrund LF. Zwischenanstrich mit AmphiSilan-Compact.</p> <p><b>Pilz- oder algenbefallene Flächen:</b>  Mit der fungiziden und algiziden Spezialfarbe ThermoSan beschichten.</p> <p><b>Flächen mit Salzausblühungen:</b>  Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Ein Grundanstrich mit AmphiSilan-Putzfestiger. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.</p> <p><b>Fehlstellen:</b>  Kleine Fehlstellen mit Caparol Fassaden-Feinspachtel ausbessern. Große Fehlstellen bis 20 mm sind vorzugsweise mit Histolith-Renovierspachtel zu reparieren. Spachtelstellen nachgrundieren.</p>
Auftragsverfahren	Zu Verarbeiten mit Pinsel und Rolle.
Verdünnung	Mit Wasser.
Beschichtungsaufbau	<p><b>Grundanstrich:</b>  Max. 10 % wasserverdünnt</p> <p><b>Deckanstrich:</b>  Max. 5 % wasserverdünnt</p>

Verbrauch	Ca. 150–200 ml/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Exakten Verbrauch durch Probelegung ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	<b>Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:</b> +5 °C für Umluft und Untergrund.
Trocknung/Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 2–3 Std. oberflächentrocken, nach 12 Std. überstreichbar. Durchgetrocknet nach 2–3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte längere Trocknungszeiten einhalten.
Werkzeugreinigung	Mit Wasser.
Hinweis	Beim Abtönen weißer Beschichtungsstoffe gelten die Verarbeitungsvorschriften des abgetönten Produktes. Zur Vermeidung von Ansätzen größere Flächen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.  Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Schreibeffekt) führen. Dieses ist eine produktspezifische Eigenschaft aller matten Fassadenfarben. Je nach Farbton kann ein geringeres Deckvermögen vorkommen. Daher empfiehlt es sich bei diesen Tönen einen Grundanstrich mit 5–10 % weißem AmphiSilan zuzugeben. Evtl. kann ein zweiter Schlussanstrich erforderlich werden.  Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25).  <b>Verträglichkeit mit anderen Anstrichmitteln:</b> Die AmphiSilan-Werkstoffe dürfen nicht mit anderen Anstrichmitteln, insbesondere Volltonfarben auf Dispersions- oder Silikat-Basis oder Abtönkonzentraten, vermischt werden.

## Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produkts ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Nähere Angaben - siehe Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 15 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-SF01
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

### Technische Information Nr.189 · Stand: Januar 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).